

# Allgäuer Zeitung

KEMPTEN

27.12.2008 00:00

## Erst Jahre nach Tsunami hat Wasser an Schrecken verloren

**Flut - 2004 ertrank der Sohn von Helga Bertele aus Sulzberg - Neben der Trauer auch viel gemeinnützige Arbeit bewältigt**

**Sulzberg | Von Stefanie Heckel** Am zweiten Weihnachtsfeiertag ist Helga Bertele mit ihrer Tochter Nathalie zum Schwimmen gegangen. Denn mit dem Wasser, so sagt sie selbst, hat die Oberallgäuerin inzwischen Frieden geschlossen - obwohl es ihr den kleinen Sohn Manuel nahm. Vier Jahre sind inzwischen vergangen seit jenem 26. Dezember, an dem Helga Bertele in der Tsunami-Katastrophe in Sri Lanka ihren knapp eineinhalbjährigen Sohn verlor. Für Helga Bertele waren es Jahre der Trauer - aber auch Jahre der Hoffnung und der Arbeit. Denn sie sieht ihre Tochter aufwachsen und hat mit ihrem Hilfsverein in den vergangenen Jahren etliche Projekte in Sri Lanka angestoßen - aktuell sucht sie ein Grundstück für ein Freibad, um Kindern in Sri Lanka Schwimmunterricht erteilen zu können.

Rückblende: Es ist noch Morgen, als der Tsunami über das Dorf Unawatuna hereinbricht, in dem die Oberallgäuerin mit ihrem damaligen Mann Sunil, ihrem Sohn Manuel und ihrer Schwiegermutter wohnt. Helga Bertele ist schwanger - schwimmend bahnt sie sich einen Weg aus dem in Sekunden überfluteten Haus, um so das Leben des Ungeborenen zu retten. Ihr Mann Sunil versucht, den kleinen Manuel in Sicherheit zu bringen. Doch die riesige Tsunami-Welle reißt ihm das Kind aus den Armen. Als das Wasser zurückgeht, wird der kleine Bub gefunden - er ist ebenso wie seine Großmutter ertrunken.



### Buch neu aufgelegt

#### ▼ WERBUNG

##### Stellenangebote Kempten

Ihr Job in Kempten Jetzt Ihre passende Stelle finden!



##### Privat Krankenversichern

Jetzt die Richtige finden: Kostenlos aktuelle Testsieger vergleichen!

Google-Anzeigen

Vier Jahre später kann Helga Bertele wieder lachen, die kleine Nathalie hat ihr dabei geholfen. Ebenso wie ihre Arbeit für den eigenen Hilfsverein. Ab nächsten Montag soll außerdem die zweite Auflage ihres Buches «Schicksal Tsunami» herauskommen.

Weihnachten hat Helga Bertele, die oft zwischen dem Allgäu, Baden- Württemberg und Sri Lanka pendelt, wie immer in Sulzberg verbracht. Bei ihrem 81 Jahre alten Vater, der sie wegen seiner angeschlagenen Gesundheit zunehmend braucht. Gemeinsam sind Helga, ihr Vater und Nathalie in die Kirche gegangen und haben den Sulzberger Friedhof besucht. Dort sind Helgas Mutter, ihre Oma und ihr im vergangenen Jahr verstorbener Bruder beigesetzt. Auch für den in Sri Lanka begrabenen Manuel gibt es einen Grabstein mit Inschrift.

Für ihn hat Helga Bertele eine Kerze entzündet - Weihnachten gehört dennoch ganz ihrer Tochter. Auf der Orgel kann Nathalie schon ein paar Weihnachtslieder spielen und unterm Christbaum stand für sie ein Lego-Haus.

## Dem Leben zuwenden

Und weiß die Kleine von der Tragödie vor vier Jahren? «Sie weiß schon, dass da etwas war», sagt Helga Bertele. «Sie hat mich ja auch öfter einmal weinend gesehen.» Dennoch werde die Dreieinhalbjährige nicht ständig auf das Thema gestoßen - Bilder von Manuel gebe es in der Wohnung beispielsweise nicht. «Man muss sich dem Leben zuwenden und nicht dem Tod», ist die Sulzbergerin überzeugt. Deshalb ist sie am vierten Jahrestag des Tsunamis auch mit Nathalie zum Schwimmen gegangen. Denn es gibt ihr Frieden zu sehen, wie an dem Tag, als ihr das Wasser das eine Kind nahm, das andere inzwischen vergnügt darin planschen kann.

Eine Dokumentation mit dem Titel «Wo warst du, als...» schildert das Schicksal von Helga Bertele. Ausstrahlungstermin ist vermutlich der 8. Februar um 23.30 Uhr in der ARD.

---

**Weniger «Sozialhilfe» für Kommunen im Oberallgäu in diesem Jahr  
Auf drei Kilometern «Krippele luaga»**

### MEINUNGEN

BISHER SIND NOCH KEINE MEINUNGEN VORHANDEN...

**Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!**

Benutzername	Passwort	<input type="button" value="REGISTRIEREN"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="LOGIN"/>
<input type="checkbox"/> Anmeldung über Cookie merken		

---

### ▼ WERBUNG

---

---

© Allgäuer Zeitungsverlag GmbH/rta.media GmbH - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages

---